

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 47 (1990)

Heft: 6

Artikel: Arbeitslager im Tessin : Sanierung eines Wanderweges

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

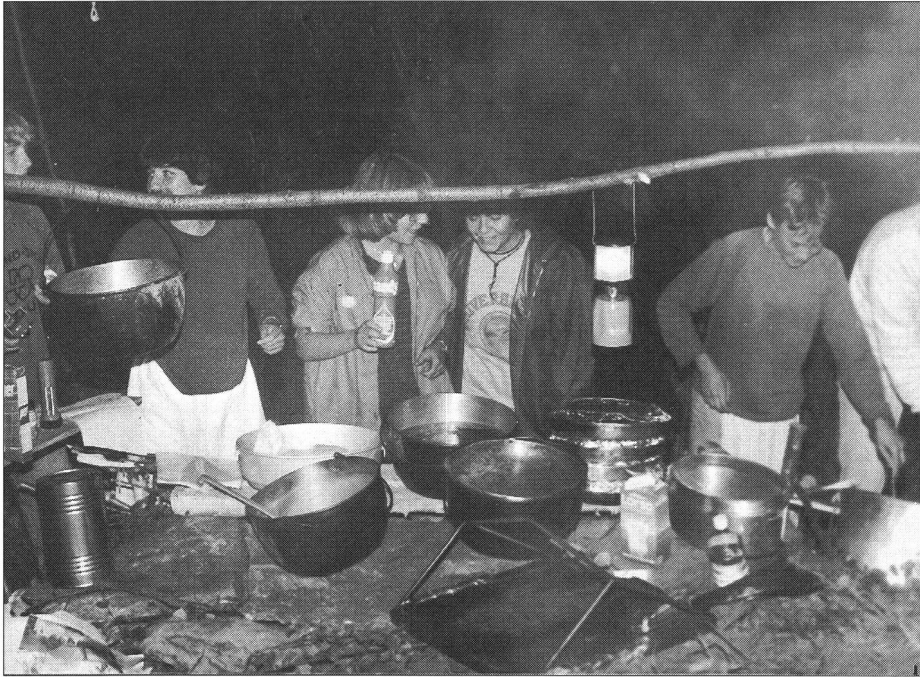
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arbeitslager im Tessin: Sanierung eines Wanderweges

Die Schüler zweier Sekundarklassen aus Glarus erlebten im Juni 1989 ein eindrucksvolles Arbeitslager in Monti di Ditto (Tessin). Sie bauten während einer Woche mit einfachen Hilfsmitteln ein Zeltlager auf und sanierten einen Wanderweg.

Ein Lager ist beste Gelegenheit, um den Zusammenhang zu festigen. Wenn dazu noch eine sinnvolle Dienstleistung erbracht werden kann, so ist der Lagererfolg das Doppelte wert. Zur Nachahmung empfohlen!

Tessiner Kontaktadresse: Ente Turistico Tenero e Valle Verzasca, 6598 Tenero.

Die Vorbereitungen fingen schon Wochen früher an, denn der Lagerplatz musste rekognosziert werden, die Menüs mussten ausgerechnet und bestellt werden. Auch die Organisation des Transportes der Zelte und der Werkzeuge nahm viel Zeit in Anspruch.

Endlich konnte das Lagerleben beginnen. Neben einem kleinen Dorf (oberhalb Tenero), wo kaum jemand das ganze Jahr über wohnt, wurden in verschiedenen Gruppen Essplatz, Feuerstelle, Backofen, Latrine und die Zelte erstellt. Auch ein primitiver Kühlschrank war dringend nötig, da es unmöglich war, in der Nähe einzukaufen, denn eine schmale, kurvenreiche Bergstrasse war die einzige Verbindung zur Aussenwelt. Er war ganz einfach gebaut: Ein Loch wurde in die Erde gegraben und mit Brettern ausgekleidet. Auf unser WC waren wir sehr stolz, denn es war einfach, aber komfortabel. Es hatte sogar einen WC-Papier-Rollenhalter!



Wir waren ganz auf uns selbst angewiesen. Wir lernten uns besser kennen und verstehen. Dies wurde auch dadurch gefördert, dass wir auf kleinem Raum, ohne Warmwasser, ohne Strom, unter einfachsten Verhältnissen lebten. Das stellte auch die Küchenmannschaft vor Probleme, die sie jedoch meisterhaft löste.

Unsere Hauptaufgabe aber bestand darin, das Wanderwegnetz des Ente Turistico Tenero e Valle Verzasca zu sanieren. Mit Schaufel, Pickel, Buschmesser, Säge, Rechen und anderen Werkzeugen bewaffnet, zogen wir los, um mit der Arbeit am Wanderweg zu beginnen. Es wurde in verschiedenen Gruppen unter der Aufsicht dreier Erwachsener gearbeitet. Nach der Arbeit vergnügten wir uns bei Sport und Spiel; Badminton und Volleyball gehörten zu den Lieblingsfreizeitbeschäftigungen. Zum krönenden Abschluss gab es einen Ausflug ins Verzasca-Tal, wobei wir einen kleinen Einblick ins Tessiner Leben bekamen.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die dieses Lager ermöglicht haben. Es wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. ■